



EINBLICK

## ZEICHEN FÜR FRIEDEN UND VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

**DAS FRIEDENSLICHT WIRD SEIT 26 JAHREN JEDES JAHR** in der Vorweihnachtszeit in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Betlehem entzündet und von Kindern in viele Länder Europas getragen. Es dient als Zeichen für Frieden und Völkerverständigung. Im Jahr 2019 stand die Aktion unter dem Motto „Mut zum Frieden“. Das Licht wurde am 18. Dezember im BMWi übergeben.

DAMALS

## FÜNF JAHRE NATIONALER AKTIONSPLAN ENERGIEEFFIZIENZ (NAPE)

**IM DEZEMBER 2014 WURDE DER NATIONALE AKTIONSPLAN ENERGIEEFFIZIENZ (NAPE) VERÖFFENTLICHT.** Der NAPE beschrieb die Energieeffizienzstrategie der Bundesregierung für die 18. Legislaturperiode. So wurden z. B. lohnende Effizienzmaßnahmen vorgestellt ebenso wie Fördermaßnahmen. Die Energieeffizienz ist die zweite Säule der Energiewende und ein wichtiger Bestandteil der Energiepolitik.

HEUTE

## HÖHERE FÖRDERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ

**2020 TRETEN EINIGE ÄNDERUNGEN BEI DER FÖRDERUNG FÜR MEHR ENERGIEEFFIZIENZ IN KRAFT, DIE DAS BMWI AUF DEN WEG GEBRACHT HAT.** Ab 2020 können Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zum Heizen mit erneuerbaren Energien steuerlich gefördert werden und das Gebäudeenergiegesetz schafft ein neues, aufeinander abgestimmtes Regelwerk für die energetischen Anforderungen an Gebäude. Wer eine alte Ölheizung durch eine Heizung ersetzt, die vollständig mit erneuerbaren Energien betrieben wird, kann außerdem einen Zuschuss zu den Investitionskosten erhalten. Weitere Informationen gibt es unter [www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de).

# TELEGRAMM

SCHLAGWORT

## JAHRESWIRTSCHAFTSBERICHT

**DER JAHRESWIRTSCHAFTSBERICHT WIRD DEM BUNDESTAG UND DEM BUNDESRAT VON DER BUNDESREGIERUNG VORGELEGT.** Er enthält eine Stellungnahme zum Jahresgutachten des Sachverständigenrates (siehe Dezemberausgabe der Schlaglichter), stellt die zentralen wirtschafts- und finanzpolitischen Themenschwerpunkte dar und erläutert die Projektion der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Der Bericht muss gemäß § 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StabG) jährlich vorgelegt werden. Das BMWi ist federführend bei seiner Erstellung.



IN EIGENER SACHE

## NEUES MITGLIED IM WISSENSCHAFTLICHEN BEIRAT DES BMWI ERNANNT

**PROFESSOR DR. JENS SÜDEKUM WURDE IM DEZEMBER ALS NEUES MITGLIED IN DEN BEIRAT BERUFEN.** Der Wissenschaftliche Beirat setzt sich aus Sachverständigen zusammen, die den Wirtschaftsminister in wirtschaftspolitischen Fachfragen unabhängig beraten. Die Mitarbeit im Beirat ist ehrenamtlich und der Beirat bestimmt selbst den Gegenstand seiner Beratungen. Herr Professor Südekum ist seit 2014 Professor für internationale Volkswirtschaftslehre am Düsseldorfer Institute for Competition Economics (DICE) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.